

Jahresbericht 2013/2014

Kreisbibliothek Calw

One child, one teacher, one book and one pen can change the world. Education is the only solution.

(Malala Yousafzai, 17 Jahre, Friedensnobelpreispreisträgerin 2014)

1. Medienbestand

1.1 Gesamtbestand: 12.088 Medien davon 10.387 Printmedien und 1.701 Nonbooks

Nonbooks sind alle Medien außer Bücher. In unserem Bestand befinden sich: Hörbücher, Filme, Musik, Sprachkurse und Brettspiele.

Die Einzelexemplare von Zeitungen, Zeitschriften, Datenbanken und Loseblattsammlungen werden nicht zum Gesamtbestand dazugerechnet. Viele der Zeitschriften werden privat oder von den Schulen gespendet.

1.2 Neuzugänge: 887 davon 697 Printmedien und 190 Nonbooks

2. Neuanmeldungen und Anzahl Gesamtkunden

2.1 Gesamtkunden: 3.154 (1.946 weiblich/ 1.208 männlich)

219 Kolleginnen und Kollegen

2.704 andere Kundinnen und Kunden

2.2 Neuanmeldungen: 399

15 Kollegen (8 weiblich/7 männlich)

377 andere Kunden (247 weiblich/130 männlich)

Die Anmeldungen konnten in etwa auf Vorjahresniveau gehalten werden (siehe Statistik Kundenübersicht).

3. Gesamtausleihe

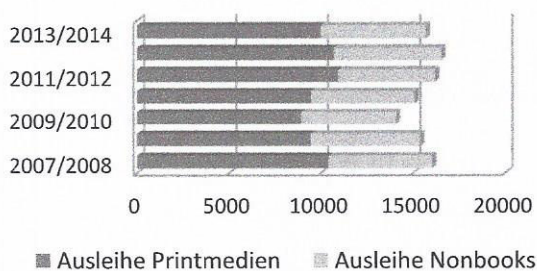
15.715 Medien davon 9.989 Printmedien und 5.726 Nonbooks

3.1 Auswärtiger Leihverkehr: 71 Bestellungen

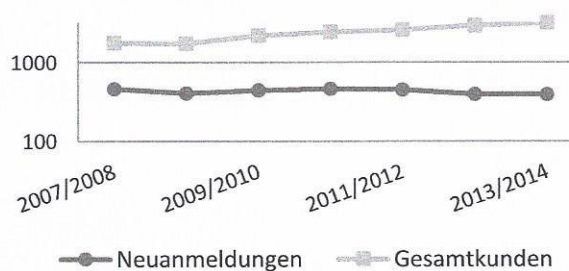
Es wurden nochmals 58 % mehr Medien über Fernleihe bezogen als im Vorjahr.

Die Kreisbibliothek bietet ihren Benutzern und Benutzerinnen die Möglichkeit wissenschaftliche Literatur, die nicht vor Ort ist - wie Bücher und Zeitschriftenaufsätze - von anderen Bibliotheken zu bestellen und auszuleihen.

Gesamtausleihe



Kundenübersicht



4. Serviceleistungen

4.1 Klassenführungen: zu Beginn des Schuljahres für alle neuen Klassen

Eine kurze Ersteinführung bietet die Möglichkeit, die "Hemmschwelle Bibliothek" zu überwinden. Danach werden die Grundkenntnisse der Bibliotheksbenutzung vermittelt. Die folgenden Führungen können wie Bausteine kombiniert werden.

4.2 Teaching Library

Ein Aufgabengebiet der Bibliothek stellt die planmäßige und systematische Vermittlung von Informationskompetenz dar und die Bereitstellung dieser aufbereiteten Informationen. Unterrichtseinheiten werden direkt in der Bibliothek abgehalten. So können die Informationen gemeinsam in verschiedenen Medien recherchiert, beurteilt und verarbeitet werden. Die SchülerInnen lernen so, warum Google und Wikipedia nicht der Weisheit letzter Schluss sind.

4.3 Computerarbeitsplätze

Die Bibliothek verfügt über zwei Computerarbeitsplätze mit Internetzugang. Gängige Office-Anwendungen stehen zur Verfügung. Ein Contentfilter ist eingerichtet und wird ständig aktualisiert.

5. Bibliothekspolitik und Ausblick

5.1 Neuerungen im Bibliothekswesen

Im Bereich der Erfassung von Medien erfolgt bundesweit eine Anpassung an internationale Standards. Dadurch muss auch eine Anpassung der Bibliothekssoftware erfolgen. Die Landesfachklasse für Medien- und Informationsdienste (ca. 100 SchülerInnen pro Ausbildungsjahr) der Hermann-Gundert-Schule benötigen den Zugang zur Umsetzung des aktuellen Fachwissens im Unterricht. Die dafür notwendigen Gelder sind für das Haushaltsjahr 2015 beantragt.

5.2 Migration und Flüchtlinge

Die Bibliothek ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung und Bewahrung. Die Bibliothek ist auch ein Ort der interkulturellen Begegnung.

So haben wir einige 1000 EUR in den Bestandsaufbau für Flüchtlinge eingeplant. Das Ziel ist ein gesonderter Bestand für LeserInnen mit geringen Sprachkenntnissen. Schwerpunkt sind zweisprachige Materialien, Wörterbücher, Deutschlernkurse für junge Erwachsene und natürlich neues Unterrichtsmaterial.

Andere Aspekte für die nahe Zukunft sind nicht nur Bestandsaufbau, sondern auch eine erweiterte technische und räumliche Ausstattung der Kreisbibliothek.

Besuchen Sie uns. Dann werden Sie sehen wie SchülerInnen mit den verschiedensten kulturellen und sozialen Hintergründen, einander Musik empfehlen, zusammen ein Druckerproblem lösen oder Blicke über Bücherstapel tauschen. Denn wer in der Bibliothek nur Bücher ausleiht, macht etwas falsch.

Sandra Gnädinger
Bibliotheksführung